

# Große Investition

## Der Wiesenfeldener Weg zum schnellen Internet

**Wiesenfelden.** (wes) Die Vertreter der Telekom Deutschland, Harald Albert von der Service-Region Süd und Wilhelm Köckeis, zuständig für den kommunalen Breitbandausbau, eröffneten Bürgermeister Anton Drexler, dass ab sofort rund 1000 Haushalte von 1400 Nutzern der Gemeinde Wiesenfelden schnelles Internet nutzen können.

Bereits 19 Multifunktionsgehäuse sind errichtet, 19 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt und 55 Kilometer Glasfaser werden in die vorbereiteten Rohre eingebracht. 1,2 Millionen Euro sind an Investitionen erforderlich. Jeweils 50 Prozent der Kosten werden von der Telekom und der Gemeinde getragen. Die Gemeinde erhält aus Programmen des Bundes und des Freistaates Bayern Fördermittel. Die Landesförderung beträgt 70 Prozent und der Landkreis finanziert weitere 6,5 Prozent. Nur so war es möglich, eine so große Investitionsmaßnahme in der Gemeinde zu realisieren. Wiesenfelden war bayernweit eine der ersten Gemeinden bei der Beantragung der Fördermittel. Hervorzuheben ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Telekom, den beauftragten Firmen CHB/OFM und Anton Drexler, dem engagierten Bürgermeister der Gemeinde.

Für viele Haushalte sind jetzt

Bandbreiten bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) möglich und beim Hochladen auf bis zu 10 Mbit/s. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass man gleichzeitig im Internet telefonieren, surfen und fernsehen kann. Nach Aussage von Harald Albert, Regio-Manager der Telekom, können ab sofort die schnellen Internetanschlüsse online, telefonisch oder im Fachhandel gebucht werden. „Eine moderne Infrastruktur ist ein digitaler Standortvorteil, sowohl für jeden Haushalt, jede Immobilie als auch für die Kommune.“

Interessenten können sich unter [www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland](http://www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland) über Produkte informieren. Vor Ort informieren im Rathaus Wiesenfelden Techniker und Berater am 11. September von 16 bis 20 Uhr; in Saulburg im Vereinsheim am 15. September von 14 bis 19 Uhr. Die Umsetzung für das Förderprogramm erfolgt 2018 und 2019 für: Grand, Kragmühl, Kragenroth, Kesselboden, Rothenbrunn, Pichlberg, Forstbrunn, Schiederhof, Rohrloh, Hub, Hammermühl, Jägershöfen, Roßmühle, Göttlingerhöfen, Hagnhöfen, Kleinviecht, Lehenbach, Heilbrunn, Am Viechtberg, Geraszell 1-3, Elend, Stadlberg, Augenthal, Beinstreich, Bleichhaus, Kieselhaus, Wullendorf und Prommersberg.



Breitbandnutzung in Wiesenfelden: H. Albert, Bürgermeister A. Drexler, W. Köckeis (von links). (Foto: wes)